

B 33 Felssturz bei Aggsbach Dorf

Verkehrsfreigabe der B 33 ist für 21. März 2025 geplant

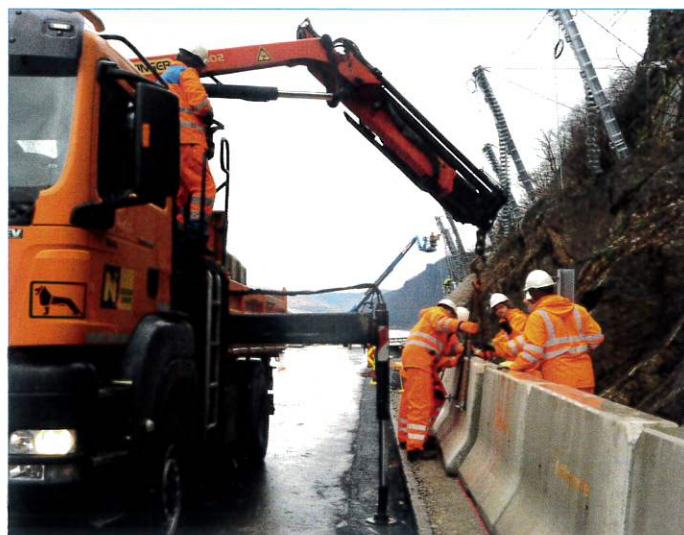
Der Felssturz hat gezeigt, welche enorme Kraft und welche Folgen ein solches Naturereignis haben kann. Nach Monaten mit intensiven Arbeiten für die umfassenden Schutz- und Sicherungsmaßnahmen steht eine vorzeitige Verkehrsfreigabe der B 33 im Bereich Aggsbach Dorf unmittelbar bevor. Rechtzeitig vor der Marillenblüte bedeutet das für die Region, die Bevölkerung und die Betriebe eine Rückkehr zur Normalität.

Die notwendigen Arbeiten sollen bis Ende dieser Woche soweit fortgeschritten sein, dass eine halbseitige Verkehrsfreigabe mit verkehrsgesteuerter Ampelregelung inkl. Freigabe des Radweges ermöglicht werden kann. Eine Begehung der Expertenkommission ist für Donnerstag, den 20. März 2025, angesetzt.

Bis dahin müssen noch abschließende Schutzmaßnahmen finalisiert werden:

- Fertigstellung des 90 Meter langen Steinschlag-schutznetzsystems im unteren Bereich des Felssturzes (sieben Meter oberhalb der Fahrbahn)
- Anbringung eines 600 m² großen Felsgitters zur Böschungssicherung
- Temporäre Schutzmaßnahmen in Form des „Rock&Safe“-Systems sowie Betonleinwände in den Anschlussbereichen des Felssturzes

Trotz der geplanten Verkehrsfreigabe wird es noch Monate dauern, bis alle Arbeiten und Schutzmaßnahmen abgeschlossen sind. Nördlich und südlich der Hangrutschung werden weitere Schutzbauten errichtet. Damit setzen wir präventive Maßnahmen, um die Sicherheit auf der Straße dauerhaft gewährleisten zu können. Mit der Umsetzung der Maßnahmen soll nach Einholung der Bewilligung im Herbst begonnen werden.





Ab dem 24. März 2025 beginnen Sanierungsmaßnahmen an der Fahrbahn und Begrünungsarbeiten im Bereich des Felssturzes. Dabei werden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Erneuerung der Fahrbahn auf einer Fläche von 2.200 m²
- Austausch der Leistensteine und der Deckschicht auf einer Länge von 200 Metern

Diese Arbeiten werden bis Mitte April andauern und erfordern nach derzeitiger Planung ebenso eine halbseitige Straßensperre. Die endgültige Verkehrsfreigabe erfolgt bis 18. April 2025.

Danke für Ihr Verständnis während der Hangsicherungsarbeiten



Chronologie des Felssturzes bei Aggsbach

03.06.2024

Felssturzereignis.

04.06.2024 - 02.10.2024

Übersteigungs- und Abräumarbeiten im Anrissbereich und den beiden Anschlussbereichen.

19.07.2024

Black Hawk Einsatz durch Bundesheer, insgesamt 18 Flüge mit je 3.000 l Wasser um loses Material abzuspuhlen.

03.10.2024 - 04.02.2025

Herstellung der technischen Sicherungen im oberen Anrissbereich. 208 Stück Felsnägel á 3 m, 27 Stück Felsanker á 10 m, 1.275 m² Hochleistungsfelsgitter und 50 lfm Steinschlagschutznetz (Seilsperre) mit 4 m Höhe.

13.12.2024

Sprengung Einzelblock, ca. 125 m³.

27.01.2025 - 14.02.2025

Abtrags- und Abtransportarbeiten.

17.02.2025 - 25.02.2025

Errichtung von Rock&Safe-Systemen im nördlichen Anschlussbereich.

seit 24.02.2025

Herstellung der technischen Sicherungen im unteren Anrissbereich. 60 Stück Felsnägel á 3 m, 600 m² Felsgitter und 90 lfm Steinschlagschutznetz (Seilsperre) mit 6 m Höhe. Errichtung von Rock&Safe-Systemen im südlichen Anschlussbereich.

21.03.2025

Geplante Verkehrsfreigabe.

ca. 24.03.2025 - 17.04.2025

In diesem Zeitraum wird die Fahrbahn der B 33 erneuert.